

Ungewollt Amtsarzt "belogen"

Beitrag von „kasperklarname“ vom 28. Dezember 2021 16:30

[Zitat von karuna](#)

Wäre interessant zu erfahren, wie es weiterging 😊

Hallo, falls von Interesse: Ich war bei meiner Ärztin, sie hat mir ein Attest ausgestellt, dass die Erkrankungen nicht vorlagen. Allerdings weigert sie sich, die Diagnosen ggü. Krankenkasse zurück zu nehmen, etwas widersprüchlich, zugegeben, d.h. sie stehen weiterhin in der Akte.

Sie hat sich sehr häufig entschuldigt, ist aber auch nicht darauf eingegangen, wie es zu den Diagnosen kam... :-| aktuell überlege ich, ob ich weiter in der "teuren" (inkl. AG-Anteil) GKV bleibe oder wie/was ich beim PKV-Antrag angebe. Im neuen Jahr dazu Termin mit unabhängiger Versicherungsberaterin, bleibt spannend...